

PRESSEMITTEILUNG

Linz, 03. Oktober 2024

Neues Parkhaus am JKU Campus eröffnet

Das neue Parkhaus am Campus der Johannes Kepler Universität Linz wurde von der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) gebaut und vom Wiener Architektenbüro querkraft gestaltet. Eigentümerin und Betreiberin ist die JKU Betriebs- und Vermietungs-GmbH. Das Parkhaus liegt am Westende des Campus und umfasst sechs Ebenen. An den Außenhüllen und am Deck entsteht eine Begrünung mit einer Pergola. Zudem wurde rund um das Parkhaus ein attraktiver Grünraum mit Wegen und Sitzgelegenheiten gestaltet, der Universitätsangehörige und Anrainer*innen zum Verweilen einlädt.

Die Ausbauflächen am Campus der JKU, die nach wie vor eine wachsende Universität ist, sind sehr begrenzt. Daher ist es nötig und zur Minimierung von Bodenversiegelung sinnvoll, bisher vorhandene Parkflächen für die Errichtung neuer Gebäude zu nutzen. Aktuell wird bereits das House of Schools auf ehemaligen Parkflächen errichtet. Die OÖ. Bautechnikverordnung schreibt der JKU aber eine fixe Anzahl an Parkplätzen vor, die am Campus vorhanden sein müssen. Um den Verlust der Parkflächen auszugleichen und die behördlichen Vorgaben trotzdem zu erfüllen, wurde daher im April 2023 mit dem Bau eines neuen Parkhauses am Westende des Campus begonnen. Das neue Parkhaus wurde in die Höhe gebaut und bietet auf sechs Ebenen (rund 15.500 m² Nettoraumfläche) Platz für rund 550 PKWs. Zwölf Stellplätze sind mit Elektrotankstellen ausgerüstet, die von der Linz AG betrieben werden. Eine Aufrüstung auf rund 90 Elektrotankstellen ist bei Bedarf möglich. Sollten die Parkplätze nicht (mehr) benötigt werden, erlaubt das Konzept des Parkhauses für die Zukunft sowohl mögliche Umnutzungen als auch Zwischennutzungen.

Im Beisein von **Christoph Vitale** von der BIG (als Vertretung von **Maximilian Pammer**, Leiter Unternehmensbereich Universitäten bei der BIG), Linz AG-Geschäftsführer **Erich Haider**, Architekt **Peter Sapp** (querkraft), **Anke Merkl** (Leiterin JKU Operation Management) sowie **Wolfgang Resch** (JKU Finanz- und Beteiligungsmanagement) haben JKU Rektor **Stefan Koch** und JKU Vizerektor für Campusementwicklung,

Digitalisierung und Nachhaltigkeit **Alexander Freischlager** das Parkhaus nun eröffnet.

JKU Rektor Univ.-Prof. Dr. Stefan Koch: „Über die letzten Jahre ist die JKU stetig gewachsen – mittlerweile ist unser Campus ein Lern-, Arbeits- und Lebensraum für mehr als 24.000 Studierende und rund 4.000 Mitarbeiter*innen. Dieses Wachstum stellt auch neue Anforderungen an unsere Infrastruktur, weshalb unser Campus in den letzten Jahren kontinuierlich erweitert wurde. Die Inbetriebnahme des Parkhauses ist nun ein notwendiger Schritt in Richtung westlicher Campuserweiterung. Die Eröffnung des House of Schools 1, wo große Teile unserer Business School eine neue Heimat finden werden, wird Anfang 2025 erfolgen.“

JKU Vizerektor für Campuserweiterung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit und Geschäftsführer der JKU Betriebs- und Vermietungs- GmbH Mag. Alexander Freischlager: „Die JKU möchte bis 2030 klimaneutral werden. Da passt ein neues Parkhaus auf den ersten Blick nicht ins Bild. Wir müssen aber natürlich auch behördliche Vorgaben erfüllen und wollen jenen, die mangels ausreichender Anbindung nicht öffentlich anreisen können, Parkmöglichkeiten bieten. Mit zwölf Elektrotankstellen, die gemeinsam mit der Linz AG umgesetzt wurden, hat das Parkhaus aber auch Platz für sanfte Mobilität. Rund um das Parkhaus haben wir zudem einen attraktiven Grünraum geschaffen, der unsere Studierenden, Mitarbeiter*innen und auch Nachbar*innen zum Verweilen einladen soll.“

Dipl.-Ing. Maximilian Pammer, Leiter Unternehmensbereich Universitäten bei der BIG: „Die von uns gemeinsam mit der Universität vorangetriebene qualitätsvolle Entwicklung des JKU Campus schreitet voran. Das Parkhaus ist am Rand des Campus situiert, optimiert die Parkplatzsituation weiter und ist ein weiterer Schritt zu einem autofreien Campus. Es wurde in modularer Bauweise errichtet – das bedeutet, dass es bei Bedarf vergrößert oder mit verhältnismäßig geringem Aufwand für andere Zwecke genutzt werden kann.“

Architekt Prof. Peter Sapp (querkraft): „Der Campus der JKU erhält ein stark begrüntes Parkhaus, das Flächen für die zukünftige Weiterentwicklung der JKU freihält und auch für Zwischennutzungen zur Verfügung steht.“

LINZ AG-Generaldirektor DI Erich Haider, MBA: „Zu einer zukunftsorientierten Universität wie der JKU passen zukunftsgerichtete Mobilitätskonzepte. Die LINZ AG ist dafür eine erfahrene Partnerin und leistet mit zwölf E-Ladepunkten im neuen Parkhaus der JKU gerne ihren Beitrag. Insgesamt betreibt unser Unternehmen damit bereits mehr als

1.500 größtenteils öffentliche E-Ladepunkte, und die Zahl steigt laufend weiter. Allein im neuen Parkhaus der JKU ist eine Aufrüstung auf rund 90 Ladepunkte möglich.“ Er ergänzt: „Mit dem Mobilitätsservice ‚tim‘, das u.a. ein innovatives (E-)Carsharing-System umfasst, hat die LINZ AG ein weiteres e-mobiles Angebot am JKU Campus. Sowohl ‚tim‘ als auch die E-Lademöglichkeiten im Erdgeschoß des neuen Parkhauses leisten einen Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität.“

Fakten zum neuen Parkhaus am JKU Campus:

- Bauherrin und Eigentümerin: JKU Betriebs- und Vermietungs-GmbH
- Projektabwicklung und -begleitung: Bundesimmobiliengesellschaft (BIG)
- Architektur: querkraft Architekten
- Außenanlagengestaltung: Kieran Fraser Landscape Design
- Bauunternehmen: ARGE Habau/Swietelsky

- Errichtungskosten: rund 13 Millionen Euro
- Anzahl Stellplätze: rund 550 Plätze auf 6 Ebenen
- Fläche: rund 15.500 m² Nettoraumfläche auf 6 Ebenen (EG+5 OG)
- Errichtungszeit: April 2023 – Juni 2024
- Elektrotankstellen: 12 ausgeführt, Leerverrohrung für rund 90 Stellplätze vorgesorgt (kann je nach Bedarf nachgerüstet werden)
- Betreiber der Elektrotankstellen: Linz AG

Fotos (honorarfrei):

- Foto 1: Christoph Vitale (BIG), Peter Sapp, Stefan Koch, Alexander Freischlager, v.l.n.r., Credit: JKU

- Foto 2: Christoph Vitale (BIG), Wolfgang Resch (JKU Finanz- und Beteiligungsmanagement), Peter Sapp, Anke Merkl (JKU Operation Management), Stefan Koch, Erich Haider, Alexander Freischlager, v.l.n.r., Credit: JKU

- Foto 3: Alexander Freischlager, Erich Haider, Stefan Koch, v.l.n.r., Credit: JKU

- Foto 4: Außenanlagen JKU Parkhaus, Credit: JKU